

**Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich**

vom 14. November 1995

G 5 i Schlatt. Städtische Werke Winterthur. Quellfassungen Eulach, Iberg (GWR i 27-1) und (G 13 i) Dättenmoos. Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.  
(GWR i 27-5)

Im Auftrag der Städtischen Werke Winterthur erarbeitete das Geotechnische Büro Dr. von Moos AG in den hydrogeologischen Berichten (Nr. 5597/2, Nr. 5597/3 und Nr. 5597/4) vom 8. September und 25. und 27. August 1993 die Schutzzonenempfehlungen für die Eulach-, die Ibergquelle (GWR i 27-1) sowie die Dättenmoosquellen. Mit Schreiben vom 29. September und 27. Oktober 1993 unterbreiteten die Städtischen Werke Winterthur die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau. Dieses nahm am 23. November 1993 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 27. Januar 1994 setzte der Gemeinderat Schlatt die Schutzzonen fest und erliess die entsprechenden Schutzzonenreglemente. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Winterthur vom 14. April 1994 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und den erlassenen Schutzzonenreglementen sind der Schutz und die Erhaltung der Quellen Eulach, Iberg und Dättenmoos gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente dem Gemeinderat Schlatt.

**Die Baudirektion v e r f ü g t:**

I. Die mit den Beschlüssen des Gemeinderates Schlatt vom 6. und 27. Januar 1994 festgesetzten Schutzzonen um die Quellen Eulach, Iberg (GWR i 27-1) und Dättenmoos und die entsprechenden Schutzzonenreglemente werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

Eulachquelle:

- Schutzzonenplan (Nr. 5597/2-001) 1:1'000 vom 20. September 1993
- Schutzzonenreglement der Eulachquelle (GWR i 27-1) vom 27. Januar 1994.

Ibergquelle:

- Schutzzonenplan (Nr. 5597/3-001) 1:1'000 vom 20. September 1993
- Schutzzonenreglement der Ibergquelle (GWR i 27-1) vom 6. Januar 1994.

Dättenmoosquellen:

- Schutzzonenplan (Nr. 5597/4-001) 1:1'000 vom 20. September 1993
- Schutzzonenreglement der Dättenmoosquellen (ohne GWR) vom 6. Januar 1994.

II. Der Gemeinderat Schlatt wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Schlatt, 8418 Schlatt, die Städtischen Werke Winterthur, Postfach, 8402 Winterthur, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 14. November 1995  
SSt

Für den Auszug:

AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ  
UND WASSERBAU

